

*Liebe Eltern unserer Wallschule,*

wir bedanken uns ganz herzlich für den gelungenen Start nach den Herbstferien – wir sind weiterhin ohne bestätigten Corona-Fall durch die erste Schulwoche gekommen. Wir möchten Sie auch ausdrücklich ermuntern, lieber einmal mehr nachzufragen, ob Ihr Kind zur Schule kommen darf, um so Sicherheit für alle zu schaffen, soweit das eben im Moment überhaupt möglich ist. Gleichzeitig ist es auch so, dass in der aktuellen Phase nicht alles „logisch“ zu erklären ist. Wir müssen zahlreiche „Widersprüche“ aushalten.

Wir danken Ihnen sehr, dass Sie den Kolleginnen und Kollegen und der Schule insgesamt täglich so viel Vertrauen schenken! Jeder Einzelne gibt hier täglich sein Bestes, um gerade in dieser Situation Ihren Kindern noch immer ein Stück Normalität zu ermöglichen und gleichzeitig sämtliche Hygienemaßnahmen im Blick zu haben und umzusetzen.

In den folgenden Wochen wird der Inzidenzwert im LK Oldenburg ein entscheidender Faktor für etwaige Maßnahmen sein. Wenn Sie im Internet danach suchen, dann findet man auf unterschiedlichen Seiten durchaus unterschiedliche Zahlen.

Für die Schulen in Niedersachsen ist die folgende Internetseite maßgeblich:

**[https://www.niedersachsen.de/Coronavirus/aktuelle\\_lage\\_in\\_niedersachsen/](https://www.niedersachsen.de/Coronavirus/aktuelle_lage_in_niedersachsen/)**

Der Link wird täglich um 9:00 Uhr aktualisiert. Der dann angezeigte Wert entscheidet über die Maßnahme für den **Folgetag**.

Sollten wir einen positiven COVID-19-Fall an unserer Schule haben, so kann sich daraus Folgendes ergeben. Der für uns aktuell weitreichendste Schritt ist der mögliche Wechsel in das sogenannte **Szenario B (Unterricht im tageweisen Wechsel in halber Klassenstärke)**. Anders als beim Lockdown im Frühjahr werden wir einen täglichen Wechsel der Lerngruppen in der Schule haben. Dies bitten wir bei Ihrer Planung zu berücksichtigen.

Der Wechsel in Szenario B erfolgt unter zwei Voraussetzungen:

1. Das Gesundheitsamt muss an der Schule eine Infektionsschutzmaßnahme (Quarantäne für eine Klasse / Jahrgang) angeordnet haben.  
**und**
2. der Inzidenzwert im Landkreis Oldenburg muss über 100 liegen.

Der Wechsel in Szenario B gilt dann in der Regel für die Dauer der Maßnahme des Gesundheitsamts, also für 14 Tage.

Wenn nur eine der beiden Voraussetzungen erfüllt ist, erfolgt kein Wechsel in das Szenario B. Es kann also durchaus passieren, dass innerhalb Wildeshausens die Schulen in unterschiedlichen Szenarien arbeiten, also z. B. nur eine einzige Schule ins Szenario B wechselt.

Der Wechsel von Szenario A zu Szenario B erfolgt unter Umständen somit von einem Tag auf den nächsten. Wir haben dazu bereits alle Klassen in zwei Gruppen eingeteilt. Sollte es zu einem spontanen Wechsel in das Szenario B kommen, so werden Sie unverzüglich von Ihrer Klassenleitung über die entsprechende Gruppe Ihres Kindes informiert. Wir sind für diesen Fall also so weit wie möglich gerüstet.

Eine weitere Anmerkung möchten wir zum Thema Sport-/Schwimmunterricht machen. Zum aktuellen Zeitpunkt, und die Erfahrung hat gezeigt, dass sich dies schnell ändern kann, sodass wir auch dort um Nachsicht bitten, werden wir im schulischen Rahmen auch weiterhin den Sportunterricht unter den Vorgaben der Hygienemaßnahmen durchführen können. Der Schwimmunterricht darf nicht mehr stattfinden. Dies hat zur Folge, dass die Schwimmklassen (2a/2b/3a/3b) ab sofort zu den Schwimmzeiten ihre Sportkleidung mitbringen müssen, um mindestens im 14-tägigen Wechsel Sportunterricht genießen zu können. Da wir nur gleichzeitig eine Klasse in der Sporthalle unterrichten werden, müssen wir an den gegebenen Tagen individuell nach Wetterlage schauen, ob gegebenenfalls zwei Klassen gleichzeitig Sport machen können, in dem eine Gruppe in der Halle und die andere auf dem Schulgelände unterrichtet wird. Mindestens alle 14 Tage wird ihr Kind dann Sportunterricht in der Sporthalle bekommen können.

Lassen Sie uns gemeinsam das Beste aus der nicht immer leichten Situation machen! Gerade in diesen besonderen Zeiten ist es wichtig, die Zuversicht nicht zu verlieren und in den kleinen Dingen Gutes zu entdecken. Und wir sind uns sicher, dass sich in den kommenden Wochen neue Ideen, Lösungen und Blickwinkel ergeben, mit denen wir die Krise weiterhin gemeinsam so gut meistern wie bisher.

Danke für Ihre Unterstützung – bleiben Sie gesund!

Viele Grüße aus der Wallschule,

R. Remmert & F. Bosse  
- Schulleitung -